

Verband warnt vor teuren Rohstoffen

Düsseldorf. Der deutsche Stahlverband hat seine Prognose für dieses Jahr bekräftigt und zugleich vor Risiken durch steigende Rohstoffpreise gewarnt. Dennoch geht der Verband von einem Zuwachs zwischen zehn und 15 Prozent auf 36 Millionen bis 38 Millionen Tonnen aus, wie Hans Jürgen Kerkhoff, Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl), am Mittwoch in Düsseldorf mitteilte. Im vergangenen Jahr war die Produktion erstmals seit 16 Jahren auf unter 40 Millionen Tonnen zurückgegangen.

Erwartet würden nun steigende Eisenerz- und Kohlepreise. Auch Stahlschrott habe sich wieder verteuert. Kerkhoff kritisierte, daß der florierende Börsenhandel nicht durch den physischen Bedarf der Branche gedeckt sei.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/140479.verband-warnt-vor-teuren-rohstoffen.html>